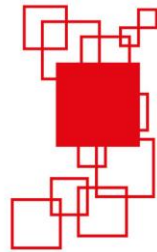


**STARTHAUS
BREMEN**



**STARTHAUS
BREMERHAVEN**

PRESSEMITTEILUNG

100.000 Euro für Bremer Startup PlanBlue gewinnt die Space Oscars

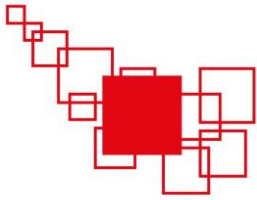
Bremen/Bremerhaven, 12.12.2018. Das Bremer Startup PlanBlue hat in Marseille den gesamteuropäischen Raumfahrtwettbewerb Galileo Masters 2018 (ehemals European Satellite Navigation Competition ESNC) während der „Space Oscars“ für sich entschieden. Damit konnte das Unternehmen ein Preispaket im Wert von insgesamt mehr als 100.000 Euro einsammeln. Der Galileo Masters ist ein internationaler Wettbewerb, bei dem neue Geschäfts- und Anwendungsideen gesucht werden, die einen Bezug zur Satellitennavigation aufweisen.

„95 Prozent des Meeresbodens ist unbekannt. Bei der European Space Week haben wir viel Aufmerksamkeit erregt, da die Raumfahrt-Gemeinschaft versteht, dass es höchste Zeit ist, das Meer zu erfassen“, freut sich Meeresbiologin Dr. Hannah Brocke aus dem PlanBlue-Team über den Gewinn und die damit verbundene Würdigung ihrer Arbeit. „Die Kartographierung des Meeresbodens ist wichtig für die großen Probleme der Menschheit, wie Klimawandel, Ressourcenverknappung und Plastikmüll, aber auch um der Industrie, wie Offshore-Windparks oder Aquakulturen, zu helfen, nachhaltig zu arbeiten und effektiver zu wirtschaften.“

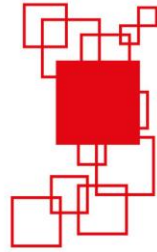
PlanBlue nutzt eine Technik, die in der Fernerkundung der Erde durch Satelliten eingesetzt wird: die so genannte hyperspektrale Bildgebung. Dazu entwarfen sie eine spezialisierte Unterwasserkamera, mit der sie den Meeresboden abscannen und in hoher Auflösung darstellen können. Die innovative Anwendung dieser Technik überzeugte letztlich auch Jury und Publikum. Sie ist schneller, präziser und günstiger als bisherige Verfahren.

Der Gesamtgewinn setzt sich aus vier Einzelpreisen zusammen. So erhält PlanBlue neben einer Finanzspritze die Chance, an einem Business-Inkubator teilzunehmen, der das Unternehmen bei der Kommerzialisierung der Technik unterstützt.

Das Starthaus unterstützt die Gründungsaktivitäten im Land Bremen umfassend und hat unter anderem den Geldpreis für den regionalen Bremer Vorausscheid gestiftet, den PlanBlue im November gewann und der vom AviaSpace Bremen e.V. organisiert wird. Der Verein setzt im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen die Luft- und Raumfahrtstrategie des Landes Bremen um. Das Starthaus und der Aviaspace freuen sich im Rahmen ihrer Kernkompetenzen



**STARTHAUS
BREMEN**



**STARTHAUS
BREMERHAVEN**

PlanBlue den Zugang zum internationalen ESA-Netzwerk verschafft zu haben und zeigen sich vom großen Erfolg begeistert.

Mehr dazu: <https://www.galileo-masters.eu/prize/gsa-2018/>

Presse-Kontakt: Juliane Scholz (verantwortlich), Pressesprecherin Starthaus / WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, [pres-
se@starthaus-bremen.de](mailto:presse@starthaus-bremen.de)

Über das Starthaus

Das Starthaus ist die zentrale Anlaufstelle im Bremer Gründungsökosystem. Es begleitet Gründungs- und Aufbauprozesse, stellt Kontakte zum Gründungsnetzwerk des Landes Bremen her und konzipiert und koordiniert die verschiedenen Förderbausteine. Erfahrene Starthelfer/innen stehen in der Bremer Innenstadt und in Bremerhaven Gründenden und jungen Unternehmen zur Seite, unterstützen zu allen Gründungsfragen und informieren zur unternehmerischen Tätigkeit. Das Starthaus ist eine Initiative der BAB, der Förderbank für Bremen und Bremerhaven (Bremer Aufbau-Bank GmbH). Weitere Informationen: www.starthaus-bremen.de, www.starthaus-bremerhaven.de

Über den AviaSpace Bremen

Der AVIASPACE BREMEN e. V. ist ein Netzwerk engagierter Unternehmen und anwendungsorientierter Forschungsinstitute in Bremen und Umgebung. Das Netzwerk setzt die Strategie im Bereich der Luft- und Raumfahrt des Landes Bremen um. Zweck des Vereins ist die Steigerung der Zusammenarbeit und die Entwicklung innovativer Projekte am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Aktionsbereich ist die Luft- und Raumfahrt sowie andere auf diese Bereiche bezogene Technologien, in denen die Mitglieder besondere Kompetenzen haben.

AVIASPACE BREMEN vermittelt zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Behörden. Themenschwerpunkte sind Netzwerkbildung, Technologietransfer sowie Wirtschaftswachstum durch Unterstützung von Jungunternehmern und Startups. Hierbei geht es um die technische und organisatorische Vernetzung von Endproduzenten, Zulieferern beziehungsweise Dienstleistern und wissenschaftlichen Einrichtungen in den Kompetenzbereichen Materialentwicklung, Hochauftrieb, Konstruktion, Fertigungstechnologie, Erdbeobachtung und Robotik. Von den Unternehmen und Instituten in Bremen, die in der Luft- und Raumfahrtbranche tätig sind, haben sich bereits über 50 dem AVIASPACE BREMEN e. V. angeschlossen.

Weitere Informationen: www.aviaspace-bremen.de